MarienMail - Post aus Ihrer Gemeinde!

26. September 2025

Inhalt

- 1. Editorial
- 2. Pfarrei informierte in der Innenstadt
- 3. kfd Geisecke bei Pötschke
- 4. Kita Don Bosco stellt sich vor
- 5. Martin Borgschulte spielt in Holzen
- 6. kfd St. Marien: Die geheime Macht der Düfte
- 7. Heute Friday for Family in Villigst
- 8. Schwerter Forum: Christentum und Islam
- 9. Abend der Barmherzigkeit vorbereiten
- 10. Neugeborenensegnung am 2. Oktober
- 11. Heilig Geist: Offene Tür und Konzert
- 12. Erntedank-Minigottesdienst in der FamilienKirche
- 13. St. Viktor: Ausstellung zur NS-Euthanasie
- 14. Zu guter Letzt ...

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

1. Editorial

Hätte in meinem Leben ein Engel wie Gabriel eine Chance?

Diese Frage kam mir, als ich über die beiden Heiligenfeste der nächsten Woche nachdachte:

29. September Fest der Erzengel Gabriel, Michael und Raphael

02. Oktober Fest der Schutzengel

Hätte in meinem Leben ein Engel eine Chance?

Dabei meine ich nicht die netten Putten-Engel mit blondgelocktem Haar in süddeutschen Barockkirchen und auch nicht die Art von Engel, wie sie schon bald wieder im Gartenmarkt verkauft werden – nett, freundlich, harmlos.

Engel sind Boten Gottes, Mittler zwischen den Welten, zwischen Himmel und Erde.

Und sie sind alles andere als harmlos, wenn ich an Gabriels Botschaft an Maria denke?

Hätte ein Engel in meinem Leben eine Chance?

Wäre ich überhaupt irgendwo anzutreffen oder bin ich so viel unterwegs, dass der Engel gar nicht bei mir ankommen kann? Bei der Arbeit, im Supermarkt, in der Konferenz, in der Schule, auf social media? Und selbst, wenn ich irgendwo wäre, wäre es dann so still in mir und um mich herum, dass ich die leise Stimme des Engels hören würde?

Ich wünsche uns eine neue Woche, wo Gott mit seinen "englischen Boten" eine Chance bekommt, unser Leben zu

berühren!

Ulrike Röwekamp NN.

2. Pfarrei informierte in der Innenstadt

Erstmalig hat ein gemeinsames Team von Ehrenamtlichen der Gemeinde das Dienstleistungsangebot der Projekte Friedensbank und Versorgungsschränke öffentlich an einem Info-Stand vorgestellt – und zwar zum Pannekaukenfest am 14. September und zum Hospizlauf am 21. September. An beiden Schwerter Traditions-Festtagen war die Innenstadt erwartungsgemäß voll mit Menschen.

Viele Bürgerinnen und Bürger waren interessiert zu erfahren, wie das Geprächsangebot der Friedensbank für alle Menschen in schweren Lebenssituationen gestaltet ist und was die Versorgungsschränke für Bedürftige in Schwerte leisten. Diese barrierefreien Schränke finanzieren sich rein aus Spenden (Bankverbindung: Katholische Kirchengemeinde St. Marien Schwerte, Bank für Kirche und Caritas, DE41 472603070032730200, Stichwort "Depot für Bedürftige".) und stellen täglich ein definiertes Sortiment an Lebensmitteln und Hygieneartikeln zur Mitnahme bereit. Gedacht gerade für die Menschen, die bedürftig sind, sich aber nicht trauen, ihre Bedürftigkeit in der Öffentlichkeit, z.B. bei der Schwerter Tafel, zu zeigen.

Das Wetter war den vielen Besucherinnen und Besuchern und auch dem Team gewogen, als wahrhafter Magnet erwies sich das kostenlose Wassereis für die Kinder. Dann waren auch die Eltern sehr gern bereit, sich informieren zu lassen und nahmen zum Abschluss Flyer und einen kleinen Pflegeartikel mit. Zwei sehr gelungene Infosonntage. Herzlichen Dank an all die, die diese Infostände ermöglicht haben.

3. kfd Geisecke bei Pötschke

Am Donnerstag, 2. Oktober, machen die Damen von der kfd St. Antonius in Geisecke erneut einen Ausflug: Die Damen wollen wieder einmal das Gartencenter Pötschke besuchen. Nach einer Führung durch das Un-ternehmen soll Kaffee und Kuchen genossen werden. Man freut sich also auf einen interessanten Nachmittag. Alle Mitglieder, Freunde und auch alle Gäste sind herzlich eingeladen. Die Abfahrt erfolgt um 14.45 Uhr ab Gemeindehaus Am Brauck, die Führung bei Pötschke beginnt um 15 Uhr.Es wäre gut, wenn es noch Fahrgemeinschaften geben könnte. Nähere Informationen haben wie immer: Renate Köder (Tel. 42229), Christa Schmitt (Tel. 44595), Elisabeth Strickmann (Tel. 41707) oder Rita Gall (Tel. 45038).

4. Kita Don Bosco stellt sich vor

Die katholische Kindertagesstätte Don Bosco in der Kopernikusstraße in Holzen öffnet am Mittwoch, 1. Oktober, ab 16 Uhr die Türen zu einem Kennenlern-Nachmittag. Es gibt Führungen durch die Räume, das pädagogische Konzept wird vorgestellt, Gespräche mit allen Erzieherinnen sind möglich und Waffeln und Getränke gibt es auch. Unter der Rufnummer 12435 können Termine vereinbart werden. Unter der Mailadresse don-bosco-schwerte@kkoerg.de ist die Einrichtung unter der Leitung von Stefanie Salem ebenfalls zu erreichen.

5. Martin Borgschulte spielt in Holzen

Ein Gitarrenkonzert in St. Christophorus: Martin Borgschulte wird ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus der Renaissance und dem Barock sowie folkloristisch inspirierter Musik präsentieren. Neben seiner 47-jährigen Tätigkeit als Kranken – bzw. Fachkrankenpfleger widmet sich Martin Borgschulte seit vielen Jahren der "Klassischen Gitarre". Er erwarb das Performer?s Certificate des Trinity College of Music (London) sowie das Recital Certificate der Guildhall School of Music & Drama (London). Parallel zu seinem Beruf hat er bei Louis Ignatius Gall am Conservatorium der ArtEZ Hogeschool voor de Kunsten in Enschede Gitarre studiert. Die Lippstädter Zeitung bezeichnete Borgschultes Spiel als "intensiv und einfühlsam, mit beinahe meditativer Note".

Das Konzert ist am 25. Oktober um 18 Uhr in der St. Christophorus-Kirche am Rosenweg in Schwerte-Holzen. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten des AK Asyl, Schwerte, wird gebeten.

6. kfd St. Marien: Die geheime Macht der Düfte

Die Damen der kfd St. Marien treffen sich am Mittwoch, 1. Oktober, wie immer um 15 Uhr. Man kommt im Pfarrheim von St. Marien an der Goethestraße zusammen. Irmgard Paul, Gemeindereferentin und Krankenhausseelsorgerin i.R. spricht über das Thema "die geheime Macht der Düfte - warum wir unsrem Geruchssinn mehr vertrauen sollen". Interessierte sind herzlich willkommen.

7. Heute Friday for Family in Villigst

Aus dem Orga-Team des Friday for Family laden diesmal Christine Hohmann und Denise Lammers in die FamilienKirche St. Thomas Morus an Schröders Gasse in Villigst ein. Das Treffen für Leute aus allen Generationen beginnt heute wie immer um 17 Uhr und steht unter dem Zeichen des Erntedankfestes. Gegen Ende soll es wieder ein Mitbring-Picknick geben, es wird auch gegrillt.

8. Schwerter Forum: Christentum und Islam

In der nächsten Veranstaltung des Bildungswerkes der Pfarrgemeinde St. Marien, dem Schwerter Forum, spricht Marien-Pastor Dr. Markus Kneer. Das Treffen findet am Donnerstag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Marien an der Goethestraße statt, der Eintritt ist frei.

Markus Kneer ist aktuell Lehrbeauftragter für Islamwissenschaft an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Kapuziner in Münster. Das Thema "Christentum und Islam" bearbeitet Kneer schon seit vielen Jahren wissenschaftlich an verschiedenen Hochschulen.

Dr. Kneer: "Wenn Menschen aus China oder Japan, die sich mehr dem Konfuzianismus und Shintoismus zugehörig fühlen, sich mit Christentum und Islam beschäftigten, dann dürften wir wohl nicht überrascht sein, wenn sie uns sagten, dass sie doch viele Gemeinsamkeiten zwischen beiden Religionen festgestellt hätten: der Begriff eines Gottes, zu dem jeder Mensch eine persönliche Beziehung aufbauen kann; der Begriff einer Offenbarung, die uns den Willen Gottes mitteilt; der Glaube an einen Anfang und ein Ende der Welt (Schöpfung und Endgericht); die Hoffnung, individuell und leiblich aufzuerstehen; usw.

Wenn es dann jedoch um die Details geht, in denen bekanntlich "der Teufel" steckt, dann sind wir doch überrascht, wie sehr zwischen Christen und Muslimen gestritten wurde und wird: Ob der Glaube an die Dreifaltigkeit Gottes noch mit dem Monotheismus vereinbar sei; ob Jesus als Gottessohn der Erlöser der Welt sei oder "nur" ein Prophet; ob Mu?ammad Prophet und dann auch noch der letzte aller Propheten sei. Neben den Fragen der Glaubenslehre gibt es auch politische Fragen, auf die es in beiden Religionen unterschiedliche Antworten gibt, z. B. das Verhältnis von

Religion und Staat".

Wer sich auf eine differenzierte Darstellung und Diskussion zu diesen Themen einlassen möchte, ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

9. Abend der Barmherzigkeit vorbereiten

Am 30. September um 18 Uhr trifft sich ein Kreis von Ehrenamtlichen, die den für den 8. Dezember vorgesehenen "Abend der Barmherzigkeit" vorbereiten wollen. In der festlich illuminierten Pfarrkirche wird dann ein Gottesdienst ganz anderer Art gefeiert und die Aussetzung des Allerheiligsten auf eine besondere Art erlebt. Der Vorbereitungskreis trifft sich um 18 Uhr im Pfarrhaus.

10. Neugeborenensegnung am 2. Oktober

In der Krankenhauskapelle an der Goethestraße werden am kommenden Donnerstag in einem besonderen Gottesdienst die Neugeborenen gesegnet, nicht nur die aus dem Krankenhaus übrigens. Dazu kommen können auch Eltern jeder Konfession, deren Kind nicht im Marienkrankenhaus zur Welt gekommen ist. Es ist doch einzigartig. Das Wunder der Geburt bewegt die Familie, und sie wünscht ihrem Kind alles Gute und Schöne, eine lebenswerte Zukunft. In der Sprache der Kirche nennen wir diesen Wunsch "segnen". Wer sein neugeborenes Kind segnet, vertraut es gleich zu Beginn seines Lebens dem Schutz Gottes an. Der Gottesdienst beginnt um 17.30 Uhr.

11. Heilig Geist: Offene Tür und Konzert

Im Zuge der bevorstehenden Schließung der Heilig Geist-Kirche an der Ostberger Straße ist von den Gläubigen im Pfarrbezirk Schwerte-Ost auch ein Tag der Offenen Tür vorgeschlagen worden. Die Kirche wird am Samstag, 4. Oktober, einfach von 15 bis 18 Uhr geöffnet sein, es wird vielleicht leise Musik gespielt, Ehrenamtliche halten sich für Gespräche oder Fragen zur Verfügung. In dieser Zeit wird es keinen Gottesdienst geben, Gottesdienste und Heilige Messen werden bis Jahresende nach Plan weiter angeboten. Wer besondere Erinnerungen an diese Kirche hat, wer einfach "nur" neugierig ist oder zufällig des Weges kommt, ist herzlich eingeladen.

Das Vokalquartett "Canto Puro" gibt an eben diesem Samstag, 4. Oktober, ab 18 Uhr ein Konzert in der Heilig-Geist-Kirche. Es werden vorrangig geistliche Werke verschiedener Epochen zu hören sein: Von W. A. Mozart bis Charles Gounod, von Felix Mendelssohn Bartholdy bis Maurice Duruflé. Der Eintritt ist frei!

Canto Puro – das sind Nicole Klein (Sopran), Meri Mlikotic (Alt), Thomas Klein (Tenor) und Andreas Feilen (Bass): Vier befreundete Musiker aus dem Ruhrgebiet, die seit vielen Jahren ihrer gemeinsamen Leidenschaft, dem Ensemblegesang, nachgehen.

12. Erntedank-Minigottesdienst in der FamilienKirche

Am Erntedankfest, Sonntag, 5. Oktober, um 10.30 Uhr, sind Familien mit kleinen Kindern bis ca. 7 Jahren zum Minigottesdienst in die FamilienKirche Villigst (Schröders Gasse 3) herzlich eingeladen! Wem soll ich für die Brötchen danken? – Diese Frage steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes und des anschließenden Familientreffs. Hier werden Brötchen gebacken und geteilt, es gibt Kaffee, Spiel und Begegnung.

Die nächsten Gottesdienste

So 02. November 2025 | 10.30 Uhr | Gott ruft mich bei meinem Namen

Fr 07. November 2025 | 17.00 Uhr | St. Martin

So 07. Dezember 2025 | 10.30 Uhr | St. Nikolaus

Mi 24. Dezember 2025 | 15.30 Uhr | Krippenfeier am Heiligabend

13. St. Viktor: Ausstellung zur NS-Euthanasie

Am 29. Januar 2025 wurde durch den Deutschen Bundestag ein Antrag verabschiedet, nach welchem "die Opfer der NS-"Euthanasie" und die Opfer von Zwangssterilisation als Verfolgte des NS-Regimes anzuerkennen sind". Dies zeigt: Auch über 90 Jahre nach Einführung des "Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses" ist die heutige Sichtweise auf die systematische Entrechtung, Zwangssterilisation und Ermordung von Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung zur Zeit des Nationalsozialismus noch Gegenstand hochkontroverser Debatten.

Im Kreis Unna hat es sich eine Gruppe zur Aufgabe gemacht, auf die Geschichte der "Euthanasie"-Verbrechen im heutigen Kreisgebiet in Form einer Wanderausstellung aufmerksam zu machen. Unter dem Titel "Abgestempelt" werden auf eigens gestalteten Bannern die allgemeinen Hintergründe und Verfahrensweisen der "Euthanasie" erläutert. Daran anknüpfend werden exemplarische Lebensgeschichten und Einzelschicksale von benannten Opfern aus den Kommunen des Kreises Unna vorgestellt. Am Donnerstag, 9. Oktober, um 11 Uhr wird die Wanderausstellung in der St. Viktor-Kirche offiziell eröffnet. Nach kurzen Eröffnungsreden ist die Gelegenheit an einer Führung durch die Ausstellung teilzunehmen. Hier wird um eine kurze Anmeldung gebeten. Für Sonntag, 12. Oktober, um 11 Uhr wird in die St. Viktor-Kirche zum Ausstellungsgottesdienst einladen. Hiernach wird es die Möglichkeit geben von Ulrich Reitinger durch die Ausstellung geführt zu werden.

Die Ausstellung ist im Zeitraum vom 9. Oktober bis 26. November zu sehen. Im Rahmen der offiziellen Öffnungszeiten der Kirche sind weitere Führungen möglich. Sollten Sie Interesse haben, kontaktieren Sie Herrn Reitinger gerne per Email ulrich.reitinger@yahoo.de oder telefonisch unter 0160/6316995.

14. Zu guter Letzt ...

"Liebe Kirche!"

Das Team der Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen in Geisecke erreichte jetzt ein ganz netter Brief von den "KollegInnen" aus der Gemeinde in Hagen, die in der Kirche am Kuhlerkamp Gottesdienste feiern. Sie legten einen Gottesdienstablauf anbei um mal zu zeigen, wie man sich - wie in Geisecke ja üblich - an die Liturgie halten und dennoch wunderbare Impulse einbauen kann. Die ersten beiden Worte der Begrüßungsansprache hatten es mir besonders angetan. "Liebe Kirche!" Ja, genau, wir sind es ja, "die Kirche".

Martin Krehl

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter!

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr.

Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte, Redaktion: Martin Krehl.

Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de